

– Erdgas-Turbo als Alternative

Seit Mitte März ergänzt beim krisengeschlagenen Autobauer Opel der Zafira ecoFlex Turbo die Kompaktvan-Baureihe. Seine Leistungsdaten lauten 110 kW/150 PS. Sein maximales Drehmoment von 210 Newtonmeter (Nm) erreicht der Siebensitzer zwischen 2300 und 5000 Umdrehungen. Eine Overboost-Funktion sorgt kurzfristig für ein maximales Drehmoment von 240 Nm. Der Rüsselsheimer spurtet in 11,5 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von Tempo 200. Die Kraft wird serienmäßig mittels eines Sechsganggetriebes auf die Räder gebracht. Der Zafira ecoFlex Turbo benötigt auf 100 Kilometer 5,3 Kilo Erdgas im Normverbrauch und feuert 144 Gramm je Kilometer CO₂ aus dem Auspufftopf. Er verursacht laut

Hersteller pro 100 Kilometer konkurrenzlos günstige Kraftstoffkosten von nur 5,19 Euro und unterbietet damit den sparsamen und gleichstarken Turbodiesel (6,1 l/100 km). Im Vergleich zu seinem kleinen Bruder, dem 94 PS starken Zafira CNG, wirkt der Turbo-CNG regelrecht spritzig.

Die Preise für den neuen Erdgasvan mit Turbotechnologie beginnen bei 25.430 Euro. In Verbindung mit den niedrigen Kraftstoffkosten wird er zur interessanten Alternative zum gleichstarken Turbodiesel, dessen Preis um 780 Euro höher ist. Zusätzlich spart der ecoFlex-Turbo-Eigner 190 Euro Kfz-Steuer pro Jahr gegenüber dem Pilot des leistungsgleichen Selbstzünders.

Ute Kernbach

Damit der Charakter des monovalenten Erdgasfahrzeugs erhalten bleibt, wurden die Tankgrößen so gestaltet, dass ein gemischter Betrieb aus Erdgas und Benzin praktisch ausgeschlossen wird. Foto: Opel



Gas oder umgekehrt sollte ohne Begleiterscheinung geschehen. Auch bei einem Kaltstart sollte alles tadellos funktionieren“, so Prüflingenieur Stefan Ehl von der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation KÜS. Ein Blick auf die Infrastruktur der Tankstellen lohne sich auf jeden Fall, da es zurzeit lediglich rund 800 CNG-Tankstellen in Deutschland gibt. Sofern sich eine Erdgastankstelle in der Nähe befindet muss nicht vor jeder Fahrt der Tankstopp eingeplant werden.

„Gebrauchte CNG-Fahrzeuge bilden im Moment auf dem Gebrauchtwagenmarkt eine sehr kleine Nische – nur circa 0,1 Prozent. Die Restwerte von gebrauchten Erdgas-Mobilen liegen für gewöhnlich zwischen dem Niveau der vergleichbaren Benzin- und Diesel-Ver-

sionen. Die Anschaffung eines Second-Hand-CNG-Wagens lohnt sich unter Umweltaspekten oder bei hohen Jahresfahrleistungen“, so Stefan Spohn, Mitglied der Geschäftsführung von Eurotax-Schwacke. Am meisten werden laut den Maintaler Marktbeobachtern zur Zeit gebrauchte VW Touran und Caddy sowie Opel Zafira und Combo mit dem Alternativantrieb angeboten. Laut Schwacke ist der CNG-Zafira (Baujahr 1/2007) mit 94 PS-Motor und rund 40.000 Kilometern auf der Uhr noch rund 62,3 Prozent seines ehemaligen Neupreises wert. Die Benzin- und Diesel-Pendants des Rüsselsheimers haben einen Restwert von 62,0 beziehungsweise 63,2 Prozent.

Ute Kernbach